



Die Mitarbeiter eines örtlichen Pflasterbetriebes gehen davon aus, dass die neue Multifunktionsfläche auf dem Pausenhof des MDG in spätestens zwei Wochen genutzt werden kann.

Hagebölling

„Bis zum Herbst ist alles fertig“

Auf dem Schulhof des MDG entsteht zurzeit eine Multifunktionsfläche

Nienburg. Es tut sich wieder was auf dem Schulhof des Marion-Dönhoff-Gymnasiums in Nienburg. Seit rund zwei Wochen sind Mitarbeiter eines örtlichen Pflasterntemehmens da-

mit beschäftigt, die sogenannte Multifunktionsfläche zu bauen. Fertig sein soll sie in spätestens zwei Wochen. Dann haben die Schülerinnen und Schüler - endlich - die Möglichkeit, in den Pausen Hockey oder ähnliches zu spielen. Theoretisch unter dem Jubel ihrer Mitschüler.

Denn die Spielfläche - sie kann auch als Bühne genutzt werden - ist etwas tiefer in die Erde eingelassen und von Sitzreihen umsäumt.

Fertiggestellt - und mittlerweile auch von einer kleinen Hecke umgeben - ist außerdem das Freiluft-Schachfeld.

Im Sommer soll dann der noch verbleibende Teil des Pausenhofes zwischen der City Bus-Haltestelle und dem Fresenhof neu gespflastert werden. Außerdem sollen zwei neue Bäume gepflanzt werden. Während der eine alte schon vor einiger Zeit gefällt werden musste, ist demnächst auch der zweite dran. Auch er wirft nach Auskunft von Gärtner Lutz Scheele nur noch Totholz ab und ist nicht mehr zu retten.

Wie mehrfach berichtet, hatte

sich das Pausengelände des MDG lange Zeit als trostlose Schotterfläche präsentiert. Wie Olaf Gathmann, im Nienburger Rathaus auch für die Schulen zuständig, am Freitag gegenüber

der Harke am Sonntag versicherte, sind die Bauarbeiten auf diesem Teil des Schulgeländes spätestens bis zum Herbst abgeschlossen. Hinter dem Fresenhof soll es dann zwar auch irgendwann weitergehen. Doch darüber müsse erst noch die Politik beraten.